

Spielniveau gestiegen

Christa Slagmann und Kilimann Badmintonmeister

Von Karl-Heinz Pfanne

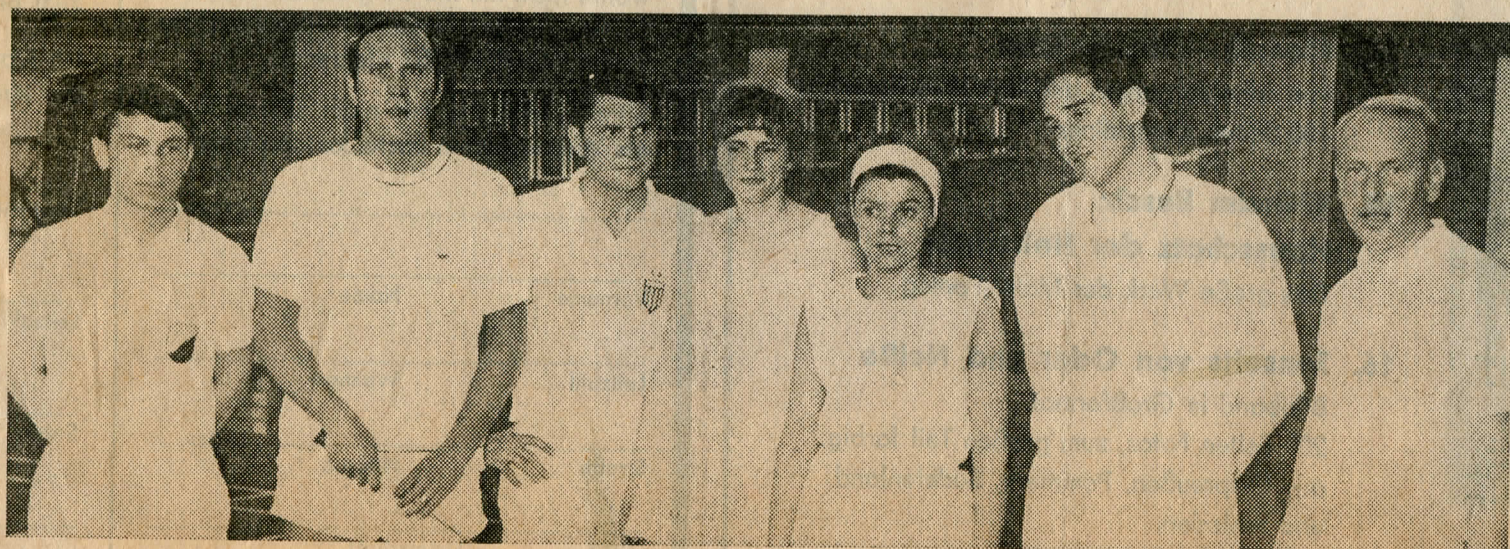
Erfolgreichster Verein der Badminton-Stadtmeisterschaften, die am Wochenende in der Großturnhalle an der Uerdinger Straße durchgeführt wurden, war der BC Düsseldorf. Fazit dieser Meisterschaft war das merklich verbesserte Spielniveau, was einige Favoriten recht schmerzlich zu spüren bekamen. Erfolgreichste Teilnehmer waren Christa Slagmann (BCD) und Gerd Kilimann (SWD), die jeweils zwei Titel errangen.

Christa Slagmann mußte allerdings um ihren Sieg bangen, da Gabriele Jung (SWD) sie in der Vorschlußrunde fast an den Rand einer Niederlage brachte und auch Elka Meyer und Carin Jakob ansteigende Form erkennen ließen. Für das Endspiel im Herren-Einzel hatten sich die beiden gesetzten Hans-Dieter Wochele (BCD) und Gerd Kilimann qualifiziert, wo Kilimann dem Titelverteidiger mit 15:4,15:5 keine Chance ließ.

Die größten Überraschungen gab es in den Doppeln. Sowohl bei den Herren als auch bei den Damen konnten sich die Favoriten nicht durchsetzen, wobei vor allem die OSC-Spieler sich als Hechte mit Karpfenteich erwiesen. Doch obgleich der OSC in beiden Endspielen vertreten war, konnte er keinen Titel erringen, da sich Kilimann/E. von Schwedler (SWD) und Elka Meyer/Heide Zacher doch als routinierter erwiesen.

Das Mixed wurde klar vom BCD beherrscht, der drei Paare in die Vorschlußrunde bringen konnte. Im Endspiel triumphierten dann Wochele/Slagmann mit 15:11,15:5 über das Ehepaar Rahn.

Jugendmeister wurden: Jungen: Becker (SWD), Mädchen: Gabriele Müller (SWD), Mädchen-Doppel: Billgow/Lambertz (BCD), Mixed: Weise/Labes (BCD).



DIE TEILNEHMER an den Endspielen um die Badminton-Stadtmeisterschaften (von links): E. v. Schwedler (SWD), G. Kilimann (SWD), G. Rahn (OSC), C. Slagmann (BCD), E. Meyer (BCD), H. D. Wochele (BCD), B. Winkelheck (OSC).